

Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Donnerstag den 29. September 1864.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1864 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Zu der am 17. September l. J. dahier stattgehabten Sitzung des Kreisbe-
zirksrathes wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- 1) der Veräußerung eines Grundstücks der Gemeinde Diebrich an Friedrich Hassenbachs Eheleute daselbst, die Genehmigung zu ertheilen;
- 2) das Gesuch des Lehrers Trog von Hefloch um Erhöhung der Wohnungsvergütung zu befürworten;
- 3) den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Hefloch und Wilhelm Deukers Wtb. daselbst zu genehmigen;
- 4) den außerordentlichen Holztrieb der Gemeinde Kloppeheim zur Anlage eines Holzabfuhrweges auf ca. 40 red. Klafter unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde zu genehmigen;
- 5) den Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Wiesbaden einerseits und dem Schreiner Philipp Mayer und Jacob Rath daselbst anderseits zu genehmigen;
- 6) den Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Wiesbaden einerseits und den Herren Major Reim und Cons. anderseits zu genehmigen;
- 7) das Unterstützungsgesuch des Joseph Frank II. von Georgenborn als unbegründet abzuschlagen;
- 8) das Gesuch des Maurers Johann Philipp Krauß von Erbenheim um Gestattung der Wiederverehelichung mit Bezug auf §. 68 des Gemeinde-gesetzes zu willfahren;
- 9) die Beschwerde des Philipp Gregori von Niederems wegen verweigeter Reception in die Gemeinde Kloppeheim, und
- 10) die Beschwerde des Wilhelm Dausch von Walderubach wegen verweigerter Reception in die Gemeinde Naurod für begründet zu erachten;
- 11) das Gesuch des Peter Buch von Sindlingen, dormalen in Diebrich, um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs in Diebrich, zu genehmigen;

12) das Gesuch des Christian Milk von Neuendorf bei Eblenz, dormalen dahier, um Wirthschaftebetrieb in Wiesbaden, wie angebracht, abzuweisen, sowie

- 13) die Gesuche des
- Jacob Ott von Frauenstein um Wirthschaftsconcession in Frauenstein;
 - Franz König von Niedermörlen, dormalen dahier, gleichen Betreffs für Wiesbaden;
 - Heinrich Schön von Wiesbaden desgl.;
 - Jacob Schmidt von Camberg, dormalen dahier, desgl.,

werden auf erhobene Einsprache des unterzeichneten Herzogl. Beamten Herzogl. Landesregierung zur Entscheidung vorgelegt.

Der Bezirksrath beantragte sodann mit Rücksicht auf die Gefahren der Tollwuth und die angeblich unterlassene Besteuerung eines großen Theils der Hunde höheren Orts zu veranlassen:

- 1) daß die Hundesteuer erhöht werde;
- 2) daß eine Befreiung von dieser Steuer möglichst vermindert werde, und
- 3) daß eine strengere Controlle des Vollzugs der Besteuerung stattfinde.

Wiesbaden, den 27. September 1864.

Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

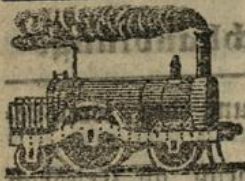
Bekanntmachung.

Da die Wellritzstraße jetzt fahrbar ist, so wird das Befahren der Trottoirs in dieser Straße unter Androhung einer Strafe von 1—3 fl. untersagt.

Wiesbaden, den 27. September 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köbber.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Vom heutigen Tage ab wird „Brennholz“ sowohl im Localverkehr als in dem directen Verkehr mit der Taunusbahn zum Tariffas des Specialtarifs II. befördert.

Wiesbaden, den 23. September 1864.

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

43

Bekanntmachung.

Freitag den 30. September i. J., Morgens 10 Uhr, wird das zur Concursmasse des Caspar Lewig von Diebrich gehörige, in der Schlossgasse zwischen Joh. Breitenbach und Herzogl. Hofhaltung gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, Scheuer, Küchenbau, Stall und Hofraum in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 27. August 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

51

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. October d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das im Herzoglichen Leibgeheg im Winter 1864/65 erlegt werdende Wild bei unterzeichneter Stelle einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt werden.

Die Bedingungen können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. Septbr. 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Hr. Reinhard Supp, von hier die Kartoffeln von 36 Ruthen Acker Ueberhoben, sowie die Äpfel von 2 Bäumen und die Birnen von einem Baume daselbst an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Backsteinfabrik des H. W. Röcker.

Wiesbaden, den 26. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt
15022 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Nachlässe der dahier verstorbenen:

1) Friedrich Haas von Wörlenbach und

2) Wilhelm Schupp von Obermörsbach,

in Kleidungsstücken zc. bestehend, in dem Rathhause hier selbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15151 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. October d. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Wilhelm Schlemmer dahier im Hause des Herrn Heinrich Wegandt, Neugasse No. 2, verschiedene gut erhaltene Möbel, theils neu, Bettwerk u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15152 Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. September, Vormittags 10 Uhr:
Mobilien-Versteigerung im Hause Bahnhofstraße No. 2. (S. Tagbl. 228.)

Nachmittags 2 Uhr:

Fässer-Versteigerung des Weinhändlers Hrn. Joseph Pohl, in dem Hofe des Hrn. Gottfried Kufz, Kirchgasse 17. (S. Tagbl. 227.)

Heute Donnerstag den 29. September, Vormittags 9 Uhr, wird auf der Hammermühle der Ertrag von circa 200 Äpfelbäumen im Einzelnen versteigert und mit dem Zuschlag die Genehmigung ertheilt. Sammelplatz der Steiglehaber in der Hammermühle. Die Gutsverwaltung. 15100

Versteigerung.

Kommenden Montag den 3. October Morgens 9 Uhr läßt Herr S. Greimel von hier, Nerostraße 24, verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften, bestehend in Tischen, Stühlen, Bänken, einen Theil Neusilber und Britannia, Fässer und Gartenmöbel, gegen Baarzahlung versteigern. 15099

Obstversteigerung.

Freitag den 30. September 1864 Nachmittags 3 Uhr findet die Versteigerung des sämmtlichen in den hiesigen Curanlagen vorhandenen Obstes an Ort und Stelle statt. Sammelplatz der Steiglustigen am oberen Pavillon der älteren Colonnade.

Ein großer Koffer billig abzugeben Faulbrunnenstr. 10, 1 Et. rechts. 15154

Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Hiermit diene zur Nachricht, daß Mitte October in meinem Magazine eine allgemeine öffentliche Versteigerung stattfindet und werden von heute an gut erhaltene Gegenstände jeder Art hiezu angenommen.

32

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Armen-Augenheilanstalt zu Wiesbaden.

Wir wenden uns mit der freundlichen ergebensten Bitte an die edlen Menschenfreunde, obiger Anstalt Charpie und Verbandleinen gütigst zukommen lassen zu wollen, da der Verbrauch dieser Gegenstände sehr bedeutend ist.

Gegenstände werden in obiger Anstalt Kapellenstraße 29 mit Dank angenommen.
Wiesbaden, 27. September 1864 Die Verwaltungskommission. 15155

Pianos.

Kenner und Freunde des Klavierspiels lade ich zur Ansicht und Prüfung zweier in jeglicher Beziehung vorzüglichen **Pianos** aus einer der bestrenommiertesten Fabriken in Paris ein. Diese Piano's sind in Bezug auf Tonfülle, Gesang und den Timbre des Tones, insbesondere aber in der Spielart unübertrefflich.

W. Wülshoff, Pianist.

15005

No. 6, Goldgasse.

Das Verkauflocal des hiesigen Gewerbe-Vereins befindet sich gegenwärtig Kirchgasse No. 20 (Walther'sches Haus), empfiehlt gleichzeitig eine reichhaltige Auswahl von **Spiegel-, Schreiner- und Polstermöbel**, als: Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Kaunige, Glas-, Bücher- und Spiegelschränke, Schreibtische, runde und eckige Tische, Kommoden, Polster-, Rohr- und Strohstühle, polirte und lackirte Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Brandkisten u. s. w., Sophas, Causeuse, Chaiselong, Sessel u., Plüsch, wollene Fußteppiche und Vorlagen, Tischdecken, Gamaschen, Wämse u., verschiedene Turnapparate, Wasch'einen und Sägeschnüre u. 45

Feinsten Pariser und Düsseldorfer Senf, engl. Senfmehl, sowie Most-Senf, fein und grobkörnig, empfiehlt

15156

A. Schirmer, Markt.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Ganz frische See-Sechte zu außergewöhnlich billigem Preis.

Verkauflocal Markt No. 7.

249

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

15157

F. L. Schmitt, Lonnusstraße 25.

Für Hausfrauen.

Bei Unterzeichnetem sind vom 5. October circa 20 **Ohm reiner Firnenmost** zum Einkochen zum billigsten Preise und frei hierher geliefert zu haben.

Bernhard Fritz, Schierstein. 15158

Von **Sachländer's** allgemeinen illustrierten Zeitung
Aufgabe **50,000.** **Heber Land und Meer** Aufgabe **50,000.**

Wöchentlich eine Nummer mit 16 reich illustrierten Groß-Folio-Seiten,
Preis pro Quartal nur 1 fl. 45 kr.,
ist soeben die erste Nummer des VII. Jahrgangs eingetroffen und unseren ver-
ehrlichen Abonnenten zugestellt.

Die erste Nummer steht auf Wunsch zur Einsicht zu Diensten und empfehlen
wir uns zu weiteren Abonnements bestens.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bü-
cher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.
ein halbes „ fl. 4. 30 kr.
viertel „ fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,
Langgasse 49.

Bestellungen auf das mit dem 1. October begin-
nende 4. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldiast erbeten.

Extra feinsten

Weineffig

zum Einmachen, 18 kr. per Maß, bei

Wilh. Wibel, Häfnergasse 3. 15'49

Reinschmeckende Thee und französische Choco-
lade bei

H. Geismar,

11923

neue Colonnade, frühere Indusirichalle.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unter-
leibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,
 erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Keri Nedsched und
 allein bereitet von dem Obristlieutenant L. von Poser-Naed-
 litz zu Breslau, dessen Aeltervater auf einer Reise im Orient das Recept von
 Nedsched für eine bedeutende Summe erkaufte und mit in die Heimath brachte,
 ist von der Königl. Preuss. Deputation für Medicinalan-
 gelegenheiten geprüft und vortheilhaft begutachtet, mit
 ministerieller Concession beliehen und von berühmten Aerz-
 ten, sowie durch zahlreiche Urteste als sicher und zuverläßig
 wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheu-
 matismen, als: Gliederreizen, Fluß, Nähmung, Zahnweh, Hüft- und Len-
 denweh u. s. w. anerkannt. Recht zu haben bei

A. Victor. Wiesbaden, Geisberastrasse 9. 173

Bei Herrn Friseur **Tümel** in Wiesbaden ist neu angekommen und in
 Flaschen zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben:

Doppelflettenwurzel-Tinktur,

ein Mittel, das das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gefunden
 kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend
 günstige Erfahrungen bewiesen, daß auch in solchen Fällen, wo alle andern
 empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen
 Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigte. Ich kann mit Zuversicht aussprechen,
 wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie
 mit dieser Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Rechtes, nicht nur so genanntes Klettenwurzel-Öel
 in Flaschen à 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettenwurzeln mit China und Rum u. s. f.
 dargestellte feine Toiletten-Öel leistet nicht nur gegen den Ausfall der
 Haare treffliche Dienste, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben
 und gibt ihnen höheren Glanz und Weiche. Ich empfehle daher allen Personen,
 die an Haarkrankheit leiden, auf's angelegenste einen Versuch mit diesen Haar-
 mitteln zu machen.

Heilbronn am Neckar. Fr. Mayer, Apotheker u. Chemiker. 15160



Brönnner's Fleckenwasser,

ächt, in ganzen und halben Flacons, empfiehlt

A. Flocker,

Webergasse 17.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er die Einrichtung ganzer Zim-
 mer übernimmt, sowie das Anfertigen von einzelnen Rosshaar-, Seegrass- und
 Strohmatrizen zu äußerst billigen Preisen; auch ist eine schöne Auswahl
 eleganter und einfacher Spiegel und Spiegelgläser stets auf Lager.

13825

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Wegen Bauveränderung billig zu verkaufen:

zwei eichene Doppeltüren mit Glasfenstern, drei Schaufenster mit
 eichenen Verstellläden. Wo, sagt die Exped. 15161

Mehrere frisch geleerte gute **Halbfüß-Fässer** sind billig zu verkaufen,
 Näheres beim Küfer in den 4 Jahreszeiten. 15162

Ein **Füllofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 15163

Ein dahier seit schon 30 Jahren mit dem besten Erfolg betriebenes

Buz- und Modewaaren-Geschäft

in der besten Lage hiesiger Stadt ist aus Gesundheits-Rücksichten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird bei der Expedition dieses Blattes ertheilt. 15028

Bettfedern, Flaumen, Kophaare,

diesmal in vorzüglich schöner und preiswürdiger Waare empfehle nebst einer großen Auswahl sehr schöner

Bettbarchente, Drilche, Federleinen, roth und weißwollene Bettdecken, Pique- und Victoriadecken, Pfefferpappe etc.

sodann bringe weiter in empfehlende Erinnerung, daß Sprungfedern, Kophaar, Seggrasmatrazen, fertige Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux, Steppdecken jeder Art

stets auf Lager vorrätzig sind, oder nach Bestellung prompt angefertigt werden und für reelle und zuverlässige Bedienung Garantie leiste.

14216

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Barchent, Bett- und Schürzenzeuge, Zwilch, Unterrockstoffe von 20 fr. per Elle an, Flanel und Längs, sowie fein Lag r in Kleiderstoffen, Châles etc. empfiehlt zu billigen Preisen
H. S. Nassauer, Neugasse 22. 15150



Brönnner's Fleckenwasser.

ächt in der Kurz- und Modewaarenhandlung von

Chr. Maurer,

11397

Langgasse 2.

Crimolinen

mit schmalen und breiten Reifen in weiß, grau und roth mit und ohne Zeug-Überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 14776

Eine ganz neue Ladeneinrichtung steht billig zu verkaufen Langgasse 49 eine Stiene hoch. 15164

Obere Rheinstraße No. 34, Bel-Etage, sind wegen Abreise zu verkaufen: 2 Schränke, 2 tannene Tische, 1 Näh- und 1 Nachttisch und mehrere verschiedene Gegenstände. 15165

Obstleitern zu verkaufen Gologasse 11.

15166

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch
14201 **Nettenmayer**, Bureau Rheinstraße 7,
im Hofe links.

Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlgaſſe 2. 1499

Ruurer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
13588 **H. Vogelsberger** in Viebrich.

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei **J. K. Lembach**, Viebrich
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn **B. Bickel**,
Laygasse 13. 110

Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

Die rühmlichst bekannten

Polirte Möbel in Nußb. und Mahagoni, sowie auch lackirte
Artikel, sind vorrätzig bei
15169 **H. Heitz**, Dobheimerstraße 2a.

Spiegelgasse 11 sind mehrere weingrüne Fässer und eine schöne R. Iter-
bütte zu verkaufen. 15148

Spiegelgasse 11 sind 6 schöne Mohrröhre und ein zweithüriger Kleider-
schrank billig zu verkaufen. 15148

In der besten Geschäftslage hiesiger Stadt ist ein dreistöckiges Haus zu
billigem Preise zu verkaufen. Anzahlung 5000 fl. Näheres bei Procurator
Erlemeyer, Schwalbacherstraße 29. 14762

Schöne härtegebrannte Feldbackeime in kleinen und großen Quantitäten,
werden billig abgegeben. Näheres bei der Exped. 14236

Fortwährend süßer Apfelwein 3 fr. per Schoppen im Auler, Neu-
gasse. 15170

Auf dem Acker des Sebastian Schön im Königstuhl, zunächst der Ziegel-
hütte des Herrn Hahn, sind mehrere Sorten gebrochene Apfel und Wiesen-
birn, frisch vom Baum, im Malter und Kumpf zu haben. 15171

Kömerberg 34 sind sehr gute Sp- und Kochbirn per Kumpf 9 fr. zu
haben. 15095

Apfel und Kochbirn sind zu verkaufen im Hotel Zimmermann. 15172

Eupäpfel der Kumpf 8 fr, Wellritzstraße 12. 15043

94 Ruthen Acker unter dem Hauptbaum sind zu vermietten Wezger-
gasse No. 11. 15173

Ein Wägelchen auf Federn steht zu verkaufen Nerostraße 36. 15174

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 229) 29 Sept. 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 30. September 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

10^{tes} und letztes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Ines Fabbri**, erste Sängerin am Stadttheater zu Frankfurt a. M. (Sopran), Herr **Dr. Gunz**, Königl. Hannover'scher Hofoperasänger (Tenor), Herr **A. de Vroije** aus Paris (Flöte), Herr **Albert Gowa** aus Hamburg (Violoncell), Herr **Karl Pallat** zu Wiesbaden (Piano), Herr **F. Fischer**, Mitglied des Hoftheaters zu Wiesbaden (Guitarre),
und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreis:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse. 138

Schützen-Verein.

Sonntag den 2. Oktober, Vormittags von 6 bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, sowie Montag den 3. Oktober, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet zur Feier des Stiftungsfestes ein Gesellschaftsschießen statt, Montag Abend 8 Uhr eine Abendunterhaltung mit Preisvertheilung auf dem neuen Geisberg, wozu die Mitglieder nebst ihren verehrlichen Damen hierdurch eingeladen werden.

Die Einlagen mit 1 fl. oder die Ehrengaben für das Gesellschaftsschießen nicht unter dem Werth von 1 fl. bittet man vor dem 1. October an Herrn Schützenmeister **Kreil** abzugeben.

Der Vorstand.

Gärtnerverein „Flora“.

Heute Abend Versammlung im Locale des Herrn **Noos**. 15175

Private können das heilige Actienbier täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich. 10084

Der Begleiter der beiden Damen aus D.....g vom vergangene[n]
Sonntage bittet schon, daß er sie am nächsten Countage an derselben Stelle,
wie am vorigen, Abends 8 Uhr, wieder trifft.

15176

X.....

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Bu-
chum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller
Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge
vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe
zur geneigten Abnahme.

Besonders bringen noch eine mannigfaltige Aus-
wahl **Havelocks, Tuppen und Schlafrocke**, zu
allen möglichen Preisen, in empfehlende Erinnerung.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

15039

Toiletteseifen

und sonstige Parfümerien empfiehlt in großer Auswahl
Ed. Kalb, Langgasse 30. 15167

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 1/2 fr.

Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Für Herren!

Für bevorstehende Winterjason empfehle mein Lager bester niederländischer
Tuche und Wuckstins.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 15150

Passementrie

neuester Art in großer Auswahl eingetroffen, sowie **Kleidergarnituren**
aller Art bei **G. Wallenfels, Langgasse 37. 15029**

Wartstrape sind eine zweifelhafte **Chaise** mit zweifelhaftem Bod, in fast
ungebrauchtem Zustande, und ein weingrünes halbes **Stuckfap** billig zu
vertanfen. 15 77

Unterzeichneter bringt das Hero-, Steffel-, Desenjegen und Auspuzen, sowie
alle Arten Baureparaturen in empfehlende Erinnerung. Auch sind daselbst
3 Schwarztopfskafige zu verkaufen.

15178

Peter Müller, Heidenberg 6.

Ein kleiner **Wachtelhund** zu verkaufen **Stremgasse 33.**

15179

Zu ausnahmsweisen ganz billigen, aber festen Preisen

sind bei Unterzeichnetem nachstehende, reich vergoldete Porzella waaren (neuestem geschmackvollen Decor), ausgestellt: Kaffee- und Theeservice, Kuchenplatten, wei u. dreith. Compotiers, Rahmtöpfe, Zuckerschalen, Tassen mit und ohne Devisen, Biergestelle u. dgl. Um gefällige Ansicht bittet
H. Stillger, Häfnergasse 18. 14867

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt das Einrahmen und Aufziehen von Oelgemälden und Bildern und sind stets Goldleisten zum Verlaufe auf Lager.
Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 14461

Meine Schreibstube befindet sich von heute an und meine Wohnung vom 1. October l. Js. ab:
Emserstrasse No. 6.

Dr. jur. Siebert, Hofgerichtsprocurator.
14970

Nächsten Samstag den 1. und Sonntag den 2. October ist mein Laden ein tretender Feiertage wegen geschlossen.
Mekger Baum, Neugasse.
15114

Zu verkaufen:

ein schöner Mantelofen, welcher nur einen Winter gebraucht ist, Sonnenbergerstrasse 1 a. 15180

Ein noch fast neuer Ofen steht umzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Marktstrasse 21. 15181

Friedrichstrasse 40 ist ein schöner Dachshund, männlichen Geschlechts, zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 15114

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, Mickelsberg 7. 14615

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft.
S. Löwenberg, Nerostrasse 33.
13077

Zu verkaufen ein einspänniger Wagen, ein Karrn mit großem und kleinem Kasten, ein Karrnsattel, eine Pferdekrappe. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15031

Ein Kloster trocken buchen Scheitholz steht sogleich zu verkaufen Friedrichstrasse 14. 15182

2 Perchen u. 2 Dist. Äpfeln (Höhnen) zu verkaufen Marktstrasse 11. 15183

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No 17. 1r Stod.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Seide- und Wollstoffen, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.
Wittwe Volek, Oberwebergasse 41.
784

Friedrichstrasse 8 sind zwei brauchbare Pferde zu verkaufen. 14760

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Circus Gebr. Godfroy

Wegen eingetretenen Todesfalls in unserer Familie
fiel die auf gestern angekündigte Vorstellung aus
und findet selbige mit demselben Programm heute
Donnerstag den 29. September statt.

14503

Gebrüder Godfroy.

Eine neue Sendung

Epaulettes

und Schmelzzipfen nebst Schmelzknöpfen ist angekommen und em-
pfehle dieselben zu billigen Preisen.

Ed. Kalb, Langgasse 3 15167

Unterricht im Klavierspiele.

Mehreren an mich ergangenen Anfragen zufolge: ob ich noch Unterricht im
Klavierspiele erteile, zeige ich hierdurch an, daß ich, unbehindert durch die Füh-
rung meines Piano-Magazins, meinem Berufe als Lehrer des Klavierspieler
auch fernerhin obliege.

15005

W. Wülfinghoff, Pianist,
No. 6 Goldgasse.

Nassauische Fischerei - Aktien - Gesellschaft.

(Markt 7.)

Frische Backfische und sonstige Flußfische.

Franfurter Bratwürstchen

täglich frisch bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15184

Prima Schweizerkäse, 32 fr. per Pfd.,

„ Limburgerkäse, 16 fr. per Pfd., bei

Wilh. Wibel, Hafnergasse 3. 15149

Bindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Metzger Baum, Neugasse 5460

Cacao-Masse, Cacao-Pulver & Cacoigna

empfehlen

251

Schumacher & Poths,
am Uththurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Obstkelter

mit Obstmühle wird zu kaufen oder zum Machen von circa 8 Stück Apfel-
wein zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 15111

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn, 15185

Sehr schöner Honig in Rosen, wie auch ausgelassen, zu haben bei

15186

W. Koch, Glacé mthl.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lampen. 15060

Einige **Freiburger 7 fl. Loose**, deren Ziehung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Ein Drittel **Sperrsig: Abonnement** ist abzugeben. Näheres Rheinstraße 14, im 2. Stock. 15188

Die Hälfte eines **Parterrelogenplatzes** ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15189

Die Hälfte von einem **Sperrsig** ist für das Winterabonnement abzugeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 15117

Die Hälfte eines **Plazes im ersten Rang** ist abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 15048

Einer der besten **Sperrsig** im Theater ist halb abzugeben. Zu erfragen Heidenberg 8. 15059

Gemeindebadgäſſchen 2 bei Wilhelm Jersabed sind gute französische **Perlmutterbirn** zu verkaufen. 15190

Römerberg 7 sind gebr. **Aepfel** pr. Apf. 8 kr., **Lesäpfel** 6 kr. 15191

Heute Morgen sind auf dem Markte zum letztenmale sehr schöne **Preißelbeeren** pr. Schoppen 4 kr. bei Frau Kärtner zu haben. 15192

Nerostraße 13, Hinterhaus, ist ein schöner **Mattofen** zu verkaufen. 15193

Verloren

eine schwarze **Jod-Kette**, bestehend aus runden **Cylindern**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sonnenbergerstraße 1a. 15194

Eine **Schildplatt: Porzette** verloren, wahrscheinlich alte Colonnade, Webergasse, Wilhelmstraße; man bittet, es gegen Belohnung Friedrichstraße 29 abzugeben. 15195

Am Sonntag verlor ein Kind auf dem Neroberge ein rothseidenes **Täschchen**. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 15196

Für ein hiesiges Porzellan-Geschäft wird ein stattlicher Laden in frequenter Lage der Stadt zu miethen gesucht. Näheres bei den Herren **Hastert & Seifert** 14165

Mädchen können das Kleidermachen bei einem Schneider gründlich erlernen. Näheres in der Exped. 15202

Ein Mädchen zum Verändern der Kleider gesucht **Stiftstraße 7**. 15197

Schachtstraße 17 wird Beschäftigung im Waschen u. Fügen angenommen. 15198

Eine Näherin, die im Kleidermachen und Feinnähen geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres **Römerberg No. 17** bei Frau **Kröl**. 15201

Stellen-Gesuche

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht **Kengasse 15**. 15070

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für monatlich 8 fl. gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Kirchgasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 14768

Gesucht wird als Kinderwärterin eine gutmüthige, zuverlässige Person, welche nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 15197

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht **Mauergasse 9**. 15132

Es können fortwährend solide Dienstmädchen, die gute Zeugnisse besitzen, auf den 1. October Stellen erhalten, für hier und Frankfurt a. M., durch das Stellennachweisebureau **J. Buchenauer**, Heidenberg 17, 3. Stock. 15136

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt mo. 14541

Louisenstraße 35 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 15199

Ein einfach gelegtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein in einigen Wochen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 15200

Gesicht wird sogleich ein braves Mädchen, das zu aller Hausarbeit willig ist, Tammstraße 28, 3 Stiegen. 15203

Ein braves Mädchen sucht Dienst. Näh. Friedrichstraße 7 im 2. St. 15204

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen bei G. Weber, Marktplatz 3 im Hinterhaus. 15205

Auf Mitte October gesicht ein einfaches, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht. Näheres Rheinstraße 4. 14542

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird zu einem Kinde gesucht Purastraße No. 6. 15206

Ein starkes reinliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Pangaasse 10. 14048

Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Heidenberg 11, 2 Stiegen. 15207

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Tammstraße 28 bei M. Vogel. 15208

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Pangaasse 3. 15209

Ein reinliches starkes Mädchen wird auf ersten October gesucht. Wo, sagt die Expedition. 15210

Ein reinliches Mädchen wird für den 1. October gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 15211

Ein starkes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird für die Hausarbeit gesucht kleine Purastraße 2. 15212

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der auch servirt, kann als Hausbursche eine dauernde Stelle erhalten. Näheres Exped. 15213

Lehrlinge werden pünktlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres Moritzstraße 12. 13877

Es wird ein doppelt und hypothetisch versichertes Capital von 8000 fl. zu cediren gesucht. Auskunft ertheilt

S. Kied, Pangaasse 14. 14952

Mehrere Capitalien zu 600 — 700 fl. zu cediren. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 15214

Emserstraße 11 bei Frau Witwe Duerfeld ist ein freundliches großes Zimmer nebst Cabinet und Küche mit Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 14493

Salinerweg 3 ist eine geräumige Parterre-Etage nebst Küche und Zubehör, vollständig und schön möblirt, zum 15. October an honette Leute zu vermieten. Näheres daselbst. 14581

Sirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14554

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller etc. auf Monat oder jahrweise zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Leberberg 3

ist das Parterre, bestehend in 6 Zimmern, sowie auch im 3. Stock mehrere Zimmer, vollständig möblirt, für die Winteraison zu vermieten. 15215

Leberberg No. 4

sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, möblirt, auf Verlangen mit Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 13880

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

Mainzerstraße 4

Ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde etc., sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Waschküche etc., alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu vermieten. 14353

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit 3 behör, incl. Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserhernerne zu vermieten und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199

Rheinstraße ist ein möbirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Sonnenbergerstraße 9

Ist ein Logis von 2—3 Zimmern abzugeben. 14817

Tannusstraße 19 ist ein hübscher Laden mit geräumigem Logis und Zubehör, sowie Zimmer und Cabinet im Seitenbau zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 15216

Obere Webergasse 44 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller zu vermieten. 15217

Wettlichstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15013

Zu vermieten in der Nähe des Curjaals eine möblirte, geräumige Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Küche etc. Leberberg, Landhaus Seidel. 15142

In meinem neu erbauten Wohnhaus in der Heidenbergstraße sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 13913

Dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Pannstraße 2 der lieben **Constanze** zu ihrem 27. Geburtstag von ihren Verehrerinnen. 15218

H. J. R. A. G. J. R. E. T. M.

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Fräulein Chr. W.** im Berlin zu ihrem heutigen 24. Geburtstag. 15218

Verpätet. Ein dreimal donnerndes Hoch in die Quenbogensgasse der **Lina S.** zum gestrigen Geburtstage.

Angehäuft von Glück und Freudenpenden,
Woher dieser Tag noch oft Dir nah;
Doch soll auch zu Dir sich wenden
Liebevoll ein guter Mann;
Ja, — und dann, — mög' reicher Kindersegen,
Engelschön sich um Dich herbewegen!
Von Einem, der es nicht vergißt,
Wenn der Lina S. . . Geburtstag ist.

Lieber Onkel G. D. G. . . h!
Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 56. Geburtstage Deine Nichte
C. G. 15218

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstraße 10, 13883

Zu vermietthen.

Eine Herrschafts Wohnung, 5 Zimmer, Salon mit Balkon, elegant ausmöblirt und was dazu gehört, auch ohne Möbel, ist billig zu vermietthen, gleich oder auf den 1. October zu beziehen; auch eine kleine unmöblirte Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Die Exped. sagt bei wem. 13683

A German family residing near Francfort wishes to take in one or two Lady-boarders. Terms moderate. Apply to the expedition. 15079

Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere Exped. 15219

Neugasse 8 sind 2 Kellerräume zu vermietthen. 15220

Ein reinliches Wadchen kann bei einem andern Wadchen warme Schlafstelle erhalten Steingasse 12. 15221

Todes-Anzeige.

Heute früh 3 Uhr starb unser theurer Vater, Bruder, Vater, Großvater und Schwiegervater **Joann Gottfried Schöffig** an den Folgen einer Unterleibsentzündung im 77. Lebensjahr.

Dieses zeigen tiefbetrübt an

Wiesbaden, den 28. September 1864.

14503

Die trauernden Hinterbliebenen.

Risfen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Verhandlung vom 27. September.

1) Der wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht angeklagte **Jacob Bärman** von Königstein wurde von dem Risfenhose für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten, unter Niederschlagung der Kosten, verurtheilt; 2) desgl. der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte **Johann Gotthardt** von Dorchheim zu einer solchen von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten; 3) ebenso der wegen Entweichung aus dem Correctionshause im Com. lott angeklagte **Wilhelm von Reede** von Braubach zu einer solchen von 5 Monaten, unter Niederschlagung der Kosten.

Heute Donnerstag den 29. September.

Anklage gegen 1) Kaufmann **Wilhelm Blasberg** von Solingen, 31 Jahre alt, wegen versuchter Erpressung, 2) **August Mayer**, 20 Jahre alt, Maurer, und **Friedrich Mayer**, 18 Jahre alt, Tagelöhner, beide von Rumbach, Justizamts Wiesbaden, wegen Gewaltthätigkeit, 3) **Friedrich Conrad Nicolai** von Dorsheim, Justizamts Wiesbaden, 39 Jahre alt, Maurer, wegen Schriftfälschung und Widersezung.

Präsident: Herr Hofgerichtsath **Deul.**

Staatsanwalt: Die Herren Staatsprocuratoren **Diehl** u. **Kanz.**

Vertheidiger: Die Herren Procuratoren **Dr. Erlenmeyer,**

Cramer und **Heeser.**

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Alessandro Stradella**. Oper in 3 Acten. Musik von **Flotow.** Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**